



**PFARRAUSSCHUSS  
HEILIG KREUZ**

**„KRÜZZBRÜR“**

**Herrenabend**

**2023**



## **HERZLICH WILLKOMMEN**

sagen wir Ihnen unseren verehrten Gästen und lieben Freunden und freuen uns über Ihren Besuch.

Für das noch recht junge Jahr 2023 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Wir wünschen Ihnen und uns einen angenehmen Abend in fröhlicher Gemeinschaft. Wir hoffen auf Ihre Wortmeldungen und Beiträge und freuen uns auf ein paar schöne Stunden.

Wir freuen uns über die Anwesenheit zahlreicher Krüzzbrür – Ordensträger und über das Kommen unserer Ponttor– Ordensträger. Dankbar sind wir für den Besuch bekannter Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben. Mit uns feiern heute Abend die Freunde aus dem Karneval, unsere Förderer und Helfer und die Vertreter der Pfarre Franziska von Aachen. Wir feiern am heutigen Abend den 50. Krüzzbrür – Ordensträger

***Herrn Pfarrer Werner Rombach***

Viel Spaß und Oche Alaaf !

Ihr Pfarrausschuss Heilig Kreuz  
„de Krüzzbrür“

## **HERRENABEND 2023**

am Dienstag, den 07. Februar 2023  
im Restaurant „Am Knipp“ bei Familie Ramrath

Dieser Abend hat kein festes Programm und lebt von der Beteiligung der Anwesenden.  
Gerne machen wir dennoch einen Vorschlag zum möglichen Ablauf des Abends.

Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Ehrungen der Mitglieder

Laudatio auf den neuen Krüzzbrür – Ordensträger gehalten von unserem Ordensträger

***Herrn Christian Mourad***

Verleihung des Krüzzbrür – Ordens 2023

***an Herrn Pfarrer Werner Rombach***

durch den Ehrenpräsidenten des Pfarrausschusses Leo Bardenheuer

Ansprache des neuen Krüzzbrür – Ordensträgers

Glückwünsche, Ansprachen und Vorträge der Ordensträger und weiterer Gäste

Gemütliches Beisammensein

# WIR GRÜSSEN HEUTE GANZ HERZLICH

## Unsere Krüzzbrür – Ordensträger

|                           |      |
|---------------------------|------|
| Dr. Wendelin Haverkamp    | 2000 |
| Prof. Bernd Mathieu       | 2003 |
| Prof. Dr. Karl Zilkens    | 2006 |
| Prof. Dr. Max Kerner      | 2008 |
| Willy Schell              | 2009 |
| Marcel Philipp            | 2012 |
| Helmut Maintz             | 2013 |
| Michael Nobis             | 2014 |
| Pfr. Armin Drack          | 2015 |
| Michael Hammers           | 2016 |
| Prof. Dr. Simone Paganini | 2018 |
| Olaf Müller               | 2019 |
| Ägid Lennartz             | 2020 |
| Christian Mourad          | 2022 |
| Pfr. Werner Rombach       | 2023 |

## Mitarbeiter der Aachener Presse

**Gerd Simons** für die Aachener Zeitung, die Aachener Nachrichten und das Online-Magazin Oche-Alaaf

**Andreas Herrmann** als Fotograf

## Freunde aus dem Bereich des Karnevals

**Paul Reinders und Peter Ehrlinnspiel**, Freunde von der Fidelen Aquisgrana e.V.

**Bernd Schaefer**, den Kommandanten der KK Öcher Storm 1881 e.V.

**Frank Prömpeler**, den Vorsitzenden des FestAusschuss Aachener Karneval

**Thomas Jägerberg**, den Leiter des AKiKa

## Unsere Ponttor – Ordensträger

Joseph Lesmeister  
Peter Scholen  
Rudi Moos

## Stammgäste und Förderer

**Hans-Georg Lesmeister**, unseren Wein-Sponsor

**Oliver Thouet**, unseren langjährigen Werbeberater

**Franz-Josef Billen**, unseren Tontechniker

**Ernst Rudolf Kühn**, unseren pfarrlichen Berater

**Markus Forg**, unseren Überraschungsgast

## Aus Kirche, Wirtschaft und Kultur

**Pfr. Rolf-Peter Cremer**, den Dompropst

**Norbert Laufs**, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Aachen

**Jens Ulrich Meyer**, den Direktor der Aachener Bank

**Marcus Golsong**, den Direktor der Pax-Bank

**Marco Sievert**, den Geschäftsführer der eventac GmbH

**Bernd Steinbrecher**, den Geschäftsführer der POWER+RADACH Werbeagentur GmbH

**Dr. Walter Vennen**, den Inhaber der Buchhandlung Schmetz am Dom

**Dr. Markus Krings**, den stellvertretenden Vorsitzenden des Thouet-Mundartpreis Vereins

**Dr. Ralf Otten**, den Vorsitzenden des Vereins der Freunde der Aachener Dommusik e.V.

**Manfred Savelsberg**, den Kabarettisten

**Franz Brandt**, den Rechtsanwalt und Musiker

**Andreas Krisch**, den Teamleiter Küche der Lebenshilfe Aachen - Werkstätten und Service GmbH

## Vertreter der Pfarre Franziska von Aachen

Pfarrer Franziska von Aachen **Timotheus Eller**

für den Kirchenvorstand Franziska von Aachen und Gemeinderat Heilig Kreuz **Hermann Stepkes**

für den Gemeinderat Heilig Kreuz **Theodor Janßen**

## Mit einem besonderen Dank

die Wirte des heutigen Abends **Familie Ramrath**

und unseren Freund **Heiner Schnitzler**



## Werner Rombach

### Krüzbrür- Ordensträger 2023

#### Zu Bethlehem geboren...

in den Iden des März 1957  
– aber nicht im Heiligen  
Land, sondern im Stolber-

ger Bethlehem-Krankenhaus. War damit eine gewisse „fromme“ Berufskarriere vorgezeichnet?

Jedenfalls verbrachte ich meine Kindheit und Jugendzeit in Stolberg-Donnerberg immer eng verbunden mit der Kirche – als Messdiener, PGR-Mitglied und später als Vertretungsküster.

Mit 16 Jahren konnte ich ein Studium der Kirchenmusik am damaligen Gregorius-Haus aufnehmen, das ich mit dem „B-Examen“ abschloss; es war genau diese Studienzeit „neben Heilig-Kreuz“, die mich in Verbindung

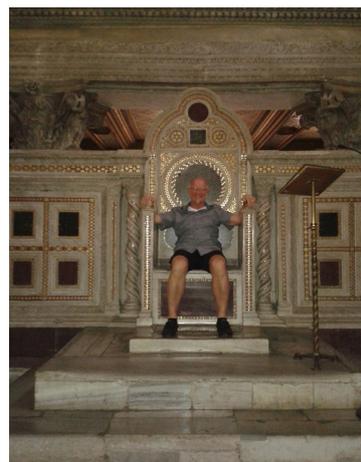
brachte mit der Pfarre in der Pontstraße, denn wir gestalteten als Studierende als ein Teil des Kirchenchores viele Gottesdienste musikalisch mit: Montags gemeinsame Chorproben mit dem



Kirchenchor, Dienstag-Abends vom Gregoriushaus gestaltete Eucharistiefiern, alle 14 Tage Hochamt in Heiligkreuz. Und wenn (damals: Kaplan) Heinrich Korr nicht am Altar stand, sangen wir nebeneinander: Mal Bass, mal besser.

Unauslöschlich aus diesen Jahren: Der dicke-Zigarren-rauchende Pastor Gerads mit seiner ziemlich feuchten Aussprache; im lateinischen Hochamt warteten wir alle auf das „fiat voluntas tua“, da wurden Aerosole zu dicken Tropfen, heute lebensgefährlich!  
Eine unvergessliche Zeit also...

Dann ging es 1977 nach dem Kirchenmusikstudium an den Rhein: Zunächst einige Jahre nach Unkel, dann ins Siebengebirge (Stieldorf/Königswinter), und als mir klar wurde, dass ich doch den alten Kindertraum verwirklichen wollte, Priester zu werden, mit einem kleineren Beschäftigungsumfang nach Duisdorf (Bonn), denn ich holte auf der Abendschule erst das Abitur nach, nahm dann das Studium der kath. Theologie an der Bonner Universität auf – wohnte allerdings nur im letzten Jahr im Studienhaus des Bistums Aachen („Leoninum“) für wöchentlich 2 Tage (der tiefere Sinn war wohl, dass die Verantwortlichen mich überhaupt kennen lernen wollten... das haben sie nun mittlerweile!).



Das Diplom legte ich 1992 ab, genau am 15. März 1993 trat ich in das Aachener Priesterseminar am Dreiräubereck ein, Bischof Klaus Hemmerle als Nachbar, aber durch seinen frühen Tod empfang ich die

Priesterweihe am 19. Februar 1994 durch Weihbischof Dr. Gerd Dicke.

Als Kaplan wurde ich eingesetzt in Düren (St. Marien), aber glücklicherweise nicht zu lange. 1998 dann die erste Pfarrstelle – in St. Josef und Christkönig in Kempen (Krefeld); 2007 der Wechsel nach Erkelenz, St. Lambertus: Zunächst mit „nur“ sechs Teilgemeinden, aber durch den frühen Tod des Nachbarpfarrers und Fusion der Gemeinden jetzt mit 22 Teil-Gemeinden in einer fusionierten Großgemeinde „Christkönig Erkelenz“ – zugegeben eine große Herausforderung und Aufgabe in mehrfacher Hinsicht:

Es war damals nicht davon auszugehen, dass meine kirchenmusikalischen Fähigkeiten und Kenntnisse noch einmal intensiv gefordert würden, aber mit den Plänen für den großen Orgel-Neubau in der Pfarrkirche St. Lambertus (Orgelweihe war im Spätsommer 2022) konnte ich gemeinsam mit dem Kirchenmusiker Stefan Emanuel Knauer und dem Orgelbauer Martin Scholz (Mönchengladbach) an einem Werk mitarbeiten, das seinesgleichen sucht.

Die nach den neuesten Entscheidungen aus Berlin und Düsseldorf doch zu erhaltenden Dörfer werden nun allerdings wieder besiedelt - und von uns als Pfarre und mir als Seelsorger weiter zu betreuen sein.



Es bleibt spannend, aber wird nicht einfacher. Bei der Planung der Orgel in St. Lambertus habe ich oft an die große Orgel von Heilig-Kreuz denken müssen, an die Übungsstunden und an die Mitgestaltung der verschiedensten Gottesdienste. Und nicht nur in der Erinnerung bin ich die letzten Jahre immer wieder verbunden gewesen mit Heilig Kreuz in Aachen, sondern durch vielfache Kontakte und Freundschaften auch zum Pfarrausschuss und zu einigen Ordensträgern; ich konnte manche spirituellen Impulse einbringen und mit viel Spaß und Freude an einigen Aktivitäten der Krüzzbrüer teilnehmen. Ich freue mich über das Vertrauen und die Ehre, die mir jetzt zuteil wird, auch in den illustren Kreis der Krüzzbrüer aufgenommen zu werden und will mich auch weiter gerne aktiv einbringen – sofern mich kein „Brutus“ vom Klosterplatz daran hindert...



Die zweite, für mich damals eher unerwartete Herausforderung: Der Tagebau im Gebiet „Garzweiler II“, bei dem durch die Gemeinden und das Bistum auf der Grundlage der früheren politischen Entscheidungen

die Aufgabe unserer Kirchen in den bergbaulich zu nutzenden Dörfern vollzogen werden musste, die abgerissen werden sollten (zwei sind abgerissen, über drei andere wird weiter gerungen).

Die Situation hat sich mittlerweile ziemlich verändert, aber meine Aufgabe der letzten Jahre war es, den Menschen in den neuen Dörfern und Siedlungsgebieten auch eine neue kirchliche Heimat aufzubauen; im Laufe der letzten fünf Jahre konnten wir so drei neue große Kapellen mit Gemeindezentren in sehr unterschiedlichen Stilen errichten.



Freude an einigen Aktivitäten der Krüzzbrüer teilnehmen. Ich freue mich über das Vertrauen und die Ehre, die mir jetzt zuteil wird, auch in den illustren Kreis der Krüzzbrüer aufgenommen zu werden und will mich auch weiter gerne aktiv einbringen – sofern mich kein „Brutus“ vom Klosterplatz daran hindert...

Euer  
Werner Rombach

## DER KRÜZZBRÜR – ORDEN

ist die höchste Auszeichnung, die der Pfarrausschuss in jedem Jahr an einen Aachener Bürger verleiht. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts gründeten die Kreuzherren auf dem Gelände der heutigen Kreuzkirche eine Ordensniederlassung. Die Bürger, welche sich rund um dieses Kloster ansiedelten, erhielten im Volksmund den Beinamen „Krüzzbrür“. Sie sollen sich besonders durch Gastfreundschaft und vaterstädtischen Humor ausgezeichnet haben. Der Pfarrausschuss Heilig Kreuz hatte es sich bei seiner Gründung zur Aufgabe gemacht, Humor und Geselligkeit im Pontviertel zu pflegen. Dies ist so gut gelungen, dass seine geselligen Veranstaltungen über die Grenzen der Pfarre – ja über die Grenzen unserer Vaterstadt hinaus – bekannt wurden. Aus Anlass des 25 jährigen Bestehens stiftete der Pfarrausschuss einen Orden, der jährlich einmal verliehen wird. Träger des Ordens kann jeder Aachener Bürger werden, der sich durch besonders humorvolle Art in der Öffentlichkeit einen Namen gemacht hat. Entscheidend ist nicht eine einmalige Äußerung, sondern die ganze Verhaltensweise.



## TRÄGER DES KRÜZZBRÜR – ORDENS

|      |   |      |  |
|------|---|------|--|
| 1973 | <b>Anton Knippen †</b><br>Studiendirektor       | 1999 | <b>Heini Mercks †</b><br>Marktmeister                      |
| 1974 | <b>Erich Stephany †</b><br>Domkapitular         | 2000 | <b>Dr. Wendelin Haverkamp</b><br>Kabarettist               |
| 1975 | <b>Kurt Malangré †</b><br>Oberbürgermeister     | 2001 | <b>Josef Voß</b><br>Pfarrer                                |
| 1976 | <b>Dr. August Peters</b><br>Domkapitular        | 2002 | <b>Dr. Manfred Birmans †</b><br>Germanist                  |
| 1977 | <b>Franz Baumann †</b><br>Schulamtsdirektor     | 2003 | <b>Bernd Mathieu</b><br>Chefredakteur                      |
| 1978 | <b>Ewald Janßen †</b><br>Pfarrer                | 2004 | <b>Ralf Freyaldenhoven</b><br>Pfarrer                      |
| 1979 | <b>Dr. Leo Hugot †</b><br>Dombaumeister         | 2005 | <b>Dr. Rolf Rossaint</b><br>Professor                      |
| 1980 | <b>Maximilian Goffart †</b><br>Weihbischof      | 2006 | <b>Dr. Karl W. Zilkens</b><br>Professor                    |
| 1981 | <b>Dr. Heiner Berger †</b><br>Oberstadtdirektor | 2007 | <b>Hans-Georg Schornstein</b><br>Regionaldekan             |
| 1982 | <b>Dr. Hans Müllejans †</b><br>Dompropst        | 2008 | <b>Dr. Max Kerner</b><br>Professor                         |
| 1983 | <b>Hans Alt †</b><br>Öcher Schängchen           | 2009 | <b>Willy Schell</b><br>Opernsänger                         |
| 1984 | <b>Dr. Hans Stercken †</b><br>Politiker         | 2010 | <b>Dr. Karl Allgaier †</b><br>Leiter Bischöfliche Akademie |
| 1985 | <b>Heinz von den Driesch</b><br>Pfarrer         | 2011 | <b>Dr. Ulrich Lüke</b><br>Professor                        |
| 1986 | <b>Dr. Jochen Ohnsorge †</b><br>Professor       | 2012 | <b>Marcel Philipp</b><br>Oberbürgermeister                 |
| 1987 | <b>Dr. Anton Sterzl †</b><br>Chefredakteur      | 2013 | <b>Helmut Maintz</b><br>Dombaumeister                      |
| 1988 | <b>Otto Müllender †</b><br>Rektor               | 2014 | <b>Michael Nobis</b><br>Bäckermeister                      |
| 1989 | <b>Hans Albert Höntgens †</b><br>Pfarrer        | 2015 | <b>Armin Drack</b><br>Pfarrer                              |
| 1990 | <b>Helmut A. Crous †</b><br>Präsident           | 2016 | <b>Michael Hammers</b><br>Schmied                          |
| 1991 | <b>Bernard Kreutz †</b><br>Pfarrer              | 2017 | <b>Markus Frohn</b><br>Pfarrer                             |
| 1992 | <b>Hans – Josef Thouet †</b><br>Unternehmer     | 2018 | <b>Simone Paganini</b><br>Professor                        |
| 1993 | <b>Hubert Leuchter †</b><br>Pfarrer             | 2019 | <b>Olaf Müller</b><br>Leiter Kulturbetrieb                 |
| 1994 | <b>Dr. Jürgen Linden</b><br>Oberbürgermeister   | 2020 | <b>Ägid Lennartz</b><br>Versicherungskaufmann              |
| 1995 | <b>Klaus Clasen †</b><br>Pfarrer                | 2021 | *****  |
| 1996 | <b>Herbert Havertz †</b><br>Rektor              | 2022 | <b>Christian Mourad</b><br>Veranstaltungsmanager           |
| 1997 | <b>Gert W. Kentjens †</b><br>Ehrenpräsident     | 2023 | <b>Werner Rombach</b><br>Pfarrer                           |
| 1998 | <b>Manfred Bredohl †</b><br>Kunstschmied        |      |  |

## SONDERSTUFE DES KRÜZZBRÜR – ORDENS

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| 1981 | <b>Pfarrer Josef Gerads †</b>  |
| 2009 | <b>Pfarrer Heinrich Korr †</b> |

# INFORMATIONEN – BERICHTE – MELDUNGEN

Bernd Mathieu wurde neuer Vorsitzender des Kuratoriums der Katholischen Stiftung Marienhospital. Zudem erhielt er den Verdienstorden des Landes NRW.

Zum Halbjahresabschluss gingen die Pfarrausschussmitglieder mit Partnerinnen auf eine Street-Art-Entdeckungstour im und ums Pontviertel.

Im Sommer 2022 erhielt Karl Allgaier, den von Wendelin Haverkamp und Dieter Kaspari ins Leben gerufenen Freundschaftspreis mit ganzen Nüssen. Im November ist Karl unerwartet mit gerade mal 69 Jahren nach einer Blutvergiftung gestorben.

Hubert Hoppers, Vorsitzender vom Karlsverein-Dombauverein begrüßte die Gäste, die anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen dieses Vereins erschienen sind.

Hans-Georg Lesmeister ging in der Flying Hall Lüttich in die Luft.

Der Thouet-Mundartpreis ging 2022 an Albert Henrotte und 2023 an Laura Lennartz.

Endlich konnte Veranstalter Christian Mourad wieder beim Kurpark Classix mit toller Musikauswahl ein großes Publikum erfreuen.

Bernd Steinbrecher wird neues AKV-Elferrat-Mitglied. Für die Veranstaltung „Vür senge os wärm“ konnte der AKV Ägid Lennartz als musikalischen Leiter gewinnen und hat mit diesem Mitsingkonzert eine Trendwende zum Sessionsauftakt eingeleitet.

Beim 21. Herbstfest mit Wendelin Haverkamp beschrieb Olaf Müller als Rur-Reporter fesselnd und unterhaltsam lokal bekannte Themen, Willy Schell glänzte mit seiner kraftvollen Tenor-Stimme.

Eine proppenvolle Kirche, ein proppenvoller Schulhof und ein scheinbar unendlich langer Lindwurm durchs Pontviertel waren Eindrücke beim Martinszug Heilig Kreuz, bei dem über 400 Kinder ihre selbst gebastelten Laternen bunt leuchten ließen.

Die Wortbeiträge am Abend der Sessionseröffnung, bei der Werner Rombach als designierter 50. Krüzzbrür-Ordensträger vorgestellt wurde, gaben schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf den heutigen Abend.

Der Abschlussgottesdienst der Krüzzbrür stand unter dem Thema Frieden. Im Anschluss wurde das Friedenslicht ausgeteilt und im Gemeindesaal gab es Christstollen mit Leberwurst.

Für den langjährigen Dombaumeister Helmut Maintz wurde Dr. Jan Richarz als Nachfolger gefunden, der bereits seit einer Woche die Aufgaben in Aachens Dombauhütte übernommen hat.

MELDUNGEN

Schön ist es, dass wir in unserem Kreis immer wieder gratulieren dürfen. Wir werden miteinander älter, haben Jubelfeste oder können Auszeichnungen feiern.

Unser langjähriges Mitglied Hermann Delhey hat vor einem Monat seinen 90. Geburtstag feiern können.

Unser Krüzzbrür-Ordensträger Wendelin Haverkamp sowie Vorstandsmitglied Herbert Steins konnten auf 75 Lebensjahre zurückblicken.

Unser Krüzzbrür-Ordensträger Ralf Freyaldenhoven vollendete das 70. Lebensjahr.

Unser diesjähriger Krüzzbrür-Ordensträger Werner Rombach wurde 65 Jahre alt; ebenso Ingrid Frenzel-Ganser.

Unser Krüzzbrür-Ordensträger Armin Drack darf sich nach seinem 60. Geburtstag im Kreise der „Senioren“ willkommen fühlen.

Und unser Krüzzbrür-Ordensträger Simone Paganini ist nun auch schon ein halbes Jahrhundert auf der Welt.

EHRUNGEN & GEBURTSTAGE

Man kann sagen, dass das Jahr 2023 ist für den Pfarrausschuss ein wahres Jubiläumsjahr in vielerlei Hinsicht ist:

Vor 75 Jahren wurde der Pfarrausschuss gegründet und zum 50sten Mal wird heute der Krüzzbrür-Orden verliehen.

Und nachdem im letzten Jahr Leo Bardenheuer über eine 50-jährige Mitgliedschaft jubeln konnte, ist der just 90 Jahre alt gewordene Jubilar Hermann Delhey als ältestes Mitglied seit nunmehr 70 Jahren dabei.

In den Reihen der Pfarrausschussmitglieder sind noch weitere karnevalistische und runde Jubiläen zu verzeichnen:  
Hans Gillessen 6x11 Jahre, Herbert Steins 5 x 11 Jahre, Rolf Igel 3 x 11 Jahre und Alfons Groneschild 2 x 11 Jahre, Michael Mathar ist seit 30 Jahren dabei und Heinz Wirtz wird heute für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

PFARRAUSSCHUSS

Leider sind nicht nur frohe Meldungen weiterzugeben. Die Krüzzbrür und Familien mussten in diesem Jahr Abschied nehmen von:

- ◆ unserem Mitglied Paul Jodocy, der im Alter von 82 Jahren entschlief. Er war trotz gesundheitlicher Einschränkungen immer für den Kreis da. Viele Jahre war er im Vorstand als 1. Schriftführer und später auch als Kassensführer der „Freud- & Leidkasse“ tätig.
- ◆ Kläre Schornstein, der Mutter unseres Krüzzbrür-Ordensträgers Hans-Georg Schornstein. Sie starb im hohen Alter von 92 Jahren.
- ◆ Maria Linden, Gattin unseres Krüzzbrür-Ordensträgers Dr. Jürgen Linden, die im Alter von 74 Jahren nach einer schweren und selten auftretenden Krankheit verstarb und eine große Lücke hinterließ.
- ◆ Dr. Karl Allgaier, Krüzzbrür-Ordensträger 2010, der völlig überraschend mit nur 69 Jahren aus dem Leben gerissen wurde. Wir vermissen einen lieben Menschen und gerade heute Abend werden uns seine Spontanität, sein Humor und sein Wissen fehlen.

Wir, die Krüzzbrür-Familie, werden Ihnen allen in unseren Herzen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ABSCHIED

## DER PFARRAUSSCHUSS HEILIG KREUZ 2023

Geschäftsführender Vorstand

**Franz-Josef Staat**  
(Vorsitzender)

**Werner Chevalier**

**Dr. Rainer Klügel**

**Herbert Steins**

Ehrenvorsitzender

**Hans Gillessen**

Ehrenpräsident

**Leo Bardenheuer**

Weitere Mitglieder

**Hermann Delhey**

**Franz-Josef Eck**

**Walter Ganser**

**Alfons Groneschild**

**Rolf Igel**

**Helmut Jacobi**

**Michael Mathar**

**René Schmidt**

**Heinz Wirtz**

## Sessions-Orden der Krüzzbrür 1994



In dem im Herbst 2022 erschienenen Aktionsheft DE KRÜZZBRÜR wurde aus der Reihe "et wor ens" über die "Villa Champier" (Orden 1994) berichtet.

## HERZLICHEN DANK

für Ihr Kommen, Ihr Mitfeiern, Ihr Mittun und für die Verbundenheit mit unserem Kreis. Wir danken für alle Freundschaft, Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Ohne die guten Freunde, die Förderer und Helfer ist unsere Arbeit nicht möglich. Wir freuen uns immer auf ein Zusammensein mit Ihnen und laden Sie immer wieder gerne zu den Veranstaltungen unseres Kreises ein. So auch zur Tagesausfahrt nach Lüttich am 21. Oktober 2023 anlässlich des 75jährigen Bestehens des Pfarrausschuss Heilig Kreuz. Als Tour-Guide konnten wir unseren Krüzzbrür-Ordensträger Olaf Müller gewinnen. Nach Abschluss der konkreten Planungen werden Sie von uns eine Einladung mit detaillierten Informationen erhalten. Also bitte den Termin schon einmal vormerken.

Keine Karnevalssitzung auszurichten, bedeutet nicht, dass wir die Verbindung zum Karneval ganz abgebrochen haben. Wir nehmen so weit wie möglich an Veranstaltungen, vor allem der mit uns freundschaftlich enger verbundenen Karnevalsgesellschaften teil, freuen uns auch heute Abend wieder Vertreter dieser Vereine am Tisch zu haben und werden weiterhin unsere organisatorischen Aktivitäten im Kinderkarneval fortführen, wenn auch die Kita-Leitungen der Pfarre Franziska von Aachen beschlossen haben, in diesem Jahr noch einmal auszusetzen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heimweg, eine frohe Karnevalszeit und ein gutes Jahr 2023. Grüßen Sie auch Ihre Familien und Freunde von uns.

Alles Gute, vielen Dank und Oche Alaaf

**Ihr Pfarrausschuss Heilig Kreuz**

**„De Krüzzbrür“**

**Franz-Josef Staat (Vorsitzender)**



## PFARRAUSSCHUSS HEILIG KREUZ

Pfarrausschuss Heilig Kreuz

Franz-Josef Staat

Bodelschwinghstr. 36 • 52078 Aachen

Tel. 0241/875628

E-Mail: [franzjosefstaat@aol.com](mailto:franzjosefstaat@aol.com)

[www.kruezzbruer.de](http://www.kruezzbruer.de)



**Unser Konto für Ihre Spenden:**

Sparkasse Aachen 300 85 05

BLZ 390 500 00

IBAN DE62390500000003008505

BIC: AACSD33XXX